



Ressort  
Deutsches Schulamt  
**Schulamtsleiter**

Dipartimento  
Intendenza scolastica tedesca  
**Intendente scolastico**

Prot.Nr. | prot.n. EML/32.01.12/250711/7.5.08  
Bozen | Bolzano 7. Mai 2008  
Sachbearbeiter/in | incaricato/a Schulinspektorinnen und  
Schulinspektoren  
Dr. Rudolf Meraner  
Telefon | telefono 0471 417620-21

An die  
Direktorinnen und Direktoren  
aller Schulstufen  
  
An die  
Lehrpersonen  
aller Schulstufen

## Rundschreiben Nr. 14/2008

### Besondere Initiativen zur Schulentwicklung im Schuljahr 2008/2009

Sehr geehrte Frau Direktorin, sehr geehrter Herr Direktor,  
sehr geehrte Lehrpersonen,

dem Schulamt und dem Pädagogischen Institut ist es ein großes Anliegen, Entwicklungen im schulischen Bereich zu unterstützen. Mit diesem Rundschreiben werden deshalb **neue** Stellen für Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen zur Unterstützung von besonderen Initiativen zur Schulentwicklung für das kommende Schuljahr ausgeschrieben. Dabei handelt es sich um folgende Stellen:

Bereich/Vorhaben	Lehrpersonen	Art der Freistellung
Schulentwicklungsberatung im Burggrafenamt/ Vinschgau	aus allen Schulstufen	1 Stelle
Unterrichtsentwicklung im mathematischen Bereich für Unter- bzw. Oberstufe	aus allen Schulstufen	1 Stelle aufgeteilt auf zwei oder drei Personen
Eltern- und Schüler/innenmitwirkung	aus allen Schulstufen	1 Stelle am Schulamt

#### 1. Allgemeine Regelungen

Der Art. 31 des Einheitstextes der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal der Grund-, Mittel- und Oberschulen vom 23.04.2003 enthält die Regelungen zum Rechtsstatus der Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen. Die wichtigsten Hinweise für die Verwaltung werden Ihnen hier zusammengefasst wiedergegeben.

Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen sind für die Durchführung von besonderen Initiativen zur Schulentwicklung **in der Zeit vom 1. September bis zum 30. Juni** vom Unterricht ganz oder teilweise freigestellte Lehrpersonen. Die Arbeitszeit schließt auch die unterrichtsfreien Tage laut Schulkalender, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage ein.



Die Dienstzeit umfasst laut derzeit gültigem Kollektivvertrag bei einer vollen Freistellung vom Unterricht 38 Wochenstunden. Bei einer Teilfreistellung wird der Umrechnungskoeffizient im Verhältnis 1:1,9 angewandt.

**Dienststundenplan:** Die Dokumentation über die Arbeitszeit und die geleisteten Tätigkeiten wird dem Direktor des Pädagogischen Instituts bzw. den zuständigen Inspektorinnen am Ende des Monats übermittelt.

Der Dienstsitz kann für die Dauer des Projektauftrages verlegt werden.

Überstunden werden nicht vergütet, sondern als Zeitausgleich in der unterrichtsfreien Zeit verrechnet. Die Verwaltung der Projektbegleiterinnen und Projektbegleiter erfolgt in dienstrechtlicher Hinsicht durch den Direktor des Pädagogischen Instituts bzw. die zuständigen Inspektorinnen.

Für die Außendienstvergütung der Projektbegleiter und Projektbegleiterinnen gelten die gleichen Bedingungen wie für das Lehrpersonal. Für Außendienste muss immer im Voraus beim Direktor des Pädagogischen Instituts bzw. bei den zuständigen Inspektorinnen angesucht werden.

## **2. Auswahlverfahren**

Für alle ausgeschriebenen Stellen ist ein Hearing mit den interessierten Lehrpersonen vorgesehen, welches im Schulamt, Amba-Alagi-Str. 10, Bozen stattfindet. Der Termin wird mit den Antragstellern und Antragstellerinnen telefonisch vereinbart.

**Zulassungsvoraussetzungen:** Es sind nur Lehrpersonen mit unbefristetem Auftrag zugelassen, welche die notwendige Qualifikation für das ausgeschriebene Vorhaben nachweisen können.

### **Anforderungsprofil für die ausgeschriebenen Stellen:**

- Beratungskompetenz und hohe soziale Kompetenz
- Bereitschaft, laufende Initiativen im Rahmen von Gesamtkonzepten weiterzuentwickeln, zu organisieren und deren Durchführung zu begleiten und zu evaluieren
- Bereitschaft, ein Team bzw. eine Arbeitsgruppe von Experten/Lehrpersonen/Eltern/Schülerinnen und Schüler aufzubauen, die im Bereich mitarbeiten
- Erfahrung in der Lehrerfortbildung/Erwachsenenbildung und Bereitschaft, Fortbildungen selbst durchzuführen
- fachliche und methodische Kompetenzen und Erfahrungen in Bezug auf die ausgeschriebene Stelle

## **3. Zielvereinbarungen und Evaluation**

Jede freigestellte Lehrperson vereinbart die Ziele ihrer Tätigkeit mit den dafür zuständigen Personen.



Der Auftrag umfasst

- Konzeptentwicklung, Planung und Durchführung von Vorhaben zur Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Kontakte zu verschiedenen Ämtern und Einrichtungen
- Mitarbeit und Leitung in Arbeitsgruppen
- Beratung und Unterstützung von Vorhaben an Schulen
- Kursleitung und Fortbildungstätigkeit im Rahmen des Auftrags
- persönliche Fortbildung
- Evaluation und Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Fahrtzeiten im Rahmen von genehmigten Außendiensten

Die Überprüfung der Projektziele und gesetzten Maßnahmen erfolgt durch

- Formen der Selbstevaluation
- Praxisreflexion in den regelmäßigen Treffen
- einen Zwischenbericht am Semesterende und einen Abschlussbericht
- Formen der externen Evaluation nach Vereinbarung

Die jeweilige Dokumentation ist an den Direktor des Pädagogischen Instituts bzw. an die zuständigen Inspektorinnen zu übermitteln.

#### **4. Termine und Anträge**

Die Anträge sind mittels beigefügtem Antragsformular

**bis zum 24. Mai 2008**

an das Deutsche Schulamt, Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen, Amba-Alagi-Straße 10  
z. Hd. von Frau Renate Hilpold (Fax 0471 417649) zu richten.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlage 1**

An das  
DEUTSCHE SCHULAMT  
**Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen**  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen

z.Hd. Frau Renate Hilpold

**Betreff:** Antrag für neu ausgeschriebene Initiativen zur Schulentwicklung laut RS Nr. 14/2008

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_, Lehrperson mit unbefristetem  
Arbeitsvertrag an der Schule, \_\_\_\_\_

Direktion \_\_\_\_\_ ersucht im Sinne des Rundschreibens des  
Schulamtsleiters Nr. 14/2008 um die Teil- bzw. Vollfreistellung vom Unterricht für die Durchführung  
folgender Initiative zur Schulentwicklung:

\_\_\_\_\_  
Qualifikationen, die in Bezug auf die Freistellung vorhanden sind:

\_\_\_\_\_  
Um dieses Vorhaben durchführen zu können, ersuche ich um Voll- bzw. Teilfreistellung im Ausmaß von  
\_\_\_\_\_ Stunden vom Unterricht.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift \_\_\_\_\_

Privatadresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Datum, \_\_\_\_\_



**Anlage 2**

An das  
DEUTSCHE SCHULAMT  
**Inspektorat für Grund- und Sekundarschulen**  
Amba-Alagi-Straße 10  
39100 Bozen

z.Hd. Frau Renate Hilpold

**Betreff:** Stellungnahme der Schulführungskraft zur Freistellung der Lehrperson

a) Befürwortung der Voll- bzw. Teilfreistellung

Ja ☐ Nein ☐

b) Bemerkungen

---

---

---

---

Unterschrift des Direktors/der Direktorin \_\_\_\_\_

Datum, \_\_\_\_\_